

Liebe KOBARI Mitglieder liebe Gäste

Fünfunddreissigste KOBARI GV, steht zuoberst im brandneuen Präsenzbuch.

Ja, so viele Jahre sind seit der Gründungs-GV bereits vergangen. Wie war das an besagtem 25. Februar 1982? Richtiger Pionier-Geist musste damals zu spüren gewesen sein. Ein beneidenswertes Gefühl. Gründungs-Mitglieder die dem Verein bis heute die Treue halten, werden sich sicher gern erinnern.

Von Anfang an war es wichtig, alles genau zu dokumentieren und zu archivieren. Administration war da noch mit viel Aufwand verbunden.

Unzählige Bundesordner haben sich in all den Jahren angesammelt.

Céline Müller nahm sich die Mühe und hat nun alles digital abgespeichert. Somit entfällt die platzraubende Aufbewahrung der zahllosen schweren Biella Ordner.

Immer noch viel Raum benötigen diese runden, weisse, blaue und pink-farbigen, ledernen Gegenstände. Erraten? Die dürft ihr euch aber nicht nehmen lassen.

Seit Kurzem ist der Verein auf Facebook. Ausserdem wird im Vorstand über die Möglichkeit gesprochen, mit Crowdfunding, finanzielle Mittel zu beschaffen. Genauere Informationen dazu erhaltet ihr zu gegebener Zeit. Wir stellen fest: Ohne digitale Medien geht heute nichts mehr.

Die laufenden Geschäfte behandelte der Vorstand an vier Sitzungen.

Um den Zeitaufwand etwas zu minimieren, werden die Protokolle mit Ausnahme des GV Protokolls, jetzt im Vorfeld, von den Vorstandsmitgliedern gelesen. An den Sitzungen werden diese, falls erforderlich besprochen und dann ordnungsgemäss genehmigt.

Es gab eine Revisorinnen Sitzung, eine OK Korbballsponsorensitzung, ein Sponsorengespräch betreffend Tenü, bei Jaqueline Matti vom Hotel Restaurant Jura, eine OK Korbball-Runden plus eine Einsatzplansitzung statt.

Jeweils ein bis zwei Delegierte KOBARI Mitglieder besuchten:

Die Hauptversammlung Vereinskongress, die GV vom TV Brugg, eine Sitzung Gemeinsame Jugend-Meisterschaft der Kantonalen Verbände, die Präsidenten und Leiterinnenkonferenz, und die Delegiertenversammlung vom TBS.

Die im Jahresplan festgelegten Anlässe fanden wie gewohnt statt. Es waren dies:

Die Abgabe der Fleissauszeichnungen an die Jugend, ein Vorbereitungs-Nachmittag plus die Durchführung der 5. Nationalliga-Runde A + B Damen, der vierzehnte Ehrenmitglieder-Höck im Restaurant Jura und die Rangverkündigung Vereinswettkampf Aktive und Jugend, mit anschliessendem Weihnachts-Apéro.

Freudige Ereignisse fehlten auch im 2016 nicht.

Am 20. Mai bekam unser Aktivmitglied Sabrina Wirth ihr Töchterchen Sophia.

Dora Bühler und Hansruedi Eichler heirateten am 1. September. Wir überraschten die beiden mit einem kurzen Besuch am Apéro, um Glückwünsche zu überbringen.

Bei Familie Iseli in Gerolfingen verbrachten wir einen gemütlichen Grillabend als Abschluss für die gute und schöne Sommersaison. Nochmals herzlichen Dank für die Bewirtung.

Céline Müller hat die STV Schiedsrichter Prüfung absolviert. Damit stellt die KOBARI nun zwei ausgewiesene Schiedsrichterinnen auf nationaler Ebene. Herzliche Gratulation.

Interessante, abwechslungsreiche und motivierende Trainings vorbereiten, auch Coaching und Betreuung an den Matschs, sind anspruchsvolle Tätigkeiten.

Den Leiterinnen und Hilfsleiterinnen gilt mein besonderer Dank für diese geleistete Arbeit.

Bedanken möchte ich mich bei allen Gönner, Sponsoren, Helfer und Helferinnen für die treue Unterstützung im letzten Jahr.

Herzlichen Dank auch an meine Vorstandskolleginnen für die stets gute und loyale Zusammenarbeit.

Vor etwas mehr als einem Jahr, fasste ich den Entschluss per GV 2017 die Demission als Präsidentin einzureichen und vom Aktiv, zum Passiv-Mitglied zu wechseln.

Das Amt hat mich elf Jahre begleitet, herausgefordert und einiges an Zeit beansprucht. Aber die schönen und positiven Seiten überwiegen bei weitem.

Die Zusammenarbeit im Vorstand war stets freundschaftlich und kollegial.

In bester Erinnerung bleiben mir die Trainings, die unzähligen Turniere und die gemütlichen Grillier, oder Spaghetti-Abende. Die Liste liesse sich noch lange fortsetzen.

Zusammen fassend, hat Korbball mein Leben sehr bereichert. Ich möchte Nichts davon missen.

Ganz los, wird mich die KOBARI ausserdem nicht. Gerne bleibe ich dem Verein noch eine Weile treu und helfe an der Nati- Runde mit, die Wirtschaft in Schuss zu halten.

Es freut mich ausserordentlich das Präsidentinnen Amt jetzt einer jüngeren, kompetenten und motivierten Nachfolgerin übergeben zu können.

Die Herausforderungen für den Vorstand bleiben gross. Ich bin überzeugt dass es mit Einsatz und Unterstützung aller Mitglieder gelingen wird, den Korbball Sport noch sehr lange anbieten und aktiv betreiben zu können.

Lohn aller Anstrengungen sind Genugtuung, Zufriedenheit und Stolz an den erreichten Zielen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen viel Erfolg und Freude am Sport.

Ein unfallfreies Jahr, Gesundheit und viele bereichernde Begegnungen.

Eure Präsidentin

Heidi Hirschi

Beilage:

- Zusammenfassung für Jahresbericht Präsidentin 2016

Verteiler:

- Heidi Hirschi, Präsidentin. Susanne Walthert, TK Leiterin. Sabine Frei, Protokoll.

- Monika Spycher, Medienverantwortliche. Céline Müller, Aktuarin.